



PLANZEICHENERKLÄRUNG II. PLANZEICHENVERORDNUNG VOM 18.1.1965
ART DER BAULICHEN NUTZUNG

- WA** ALLGEMEINES WOHNGEBIET
- Mi** Mischgebiet
- MASS DER BAULICHEN NUTZUNG**
GRZ 0,4 GRUNDFLÄCHENZAHL
GFZ 0,8 GESCHOSSFLÄCHENZAHL
II ZAHL DER VOLLGESCHOSSE ALS HÖCHSTGRENZE
- BAUWEISE, BAUGRENZEN.**
o OFFENE BAUWEISE
BAUGRENZE
- BAULICHE ANLAGEN FÜR DEN GEMEINBEDARF.**
GRUNDSTÜCK FÜR:
SCHULE
POST
KIRCHE
- SONSTIGE DARSTELLUNGEN U. FESTSETZUNGEN**
ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER NUTZUNG
GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES
SICHTBREMSE, ZAUN UND BEWUCHS NICHT ÜBER 80 CM ÜBER 0,4 STRASSE
RICHTUNGPFELD, BEI GEBÄUDEN ÜBER 19M HÖHE, NUR MIT ZUSTIMMUNG DER BUNDESPOST
E-LEITUNGEN BAUBESCHRÄNKUNGSZONE, NUR MIT ZUSTIMMUNG DER ENERGIEVERSORGUNG WESER-EMS, BEI GEBÄUDEN ÜBER 7,00 M. HÖHE

- VERKEHRSLÄCHEN.**
ÖFFENTLICHE PARKPLÄTZE
STRASSENBEREINIGUNGSLINIE
- FLÄCHEN FÜR VERSORGENSANLAGEN.**
GRUNDSTÜCK FÜR ABWASSERPUMPWERK
- GRÜNFLÄCHEN**
GRÜNFLÄCHE FÜR:
PARKANLAGEN
LÄRM- UND SICHTSCHUTZBEPFLANZUNG
SPIELPLATZ

Bebauungsplan Nr. 6

der Gemeinde Jade

Planzeichnung

Ort Jaderberg

Kreis : WESERMARSCH
Gemark. : JADE
Flur 8 u. 9
Ungef. Maßst. 1:1000

DIE PLANUNGSUNTERLAGE ENTSPICHT DEM INHALT DES LIEGENSCHAFTSKATASTERS UND WEIST DIE BAULICHEN ANLAGEN SOWIE STRASSEN, WEGE UND PLATZE VOLLSTÄNDIG NACH (ISTAND VOM 10.5.1972) § 1 PLANZEICHENVERORDNUNG VOM 19.1.1965

VAREL, DEN 18. MAI 1972
KATASTERAMT

O. W.
VERMESSUNGSBEREITER

DER RAT DER GEMEINDE JADE HAT IN SEINER SITZUNG AM 20.10.1975 DEN ENTWURF DES BEBAUUNGSPLANS ZUGESTIMMT UND SEINE ÖFFENTLICHE AUSLEBUNG BESCHLOSSEN.
ORT UND DAUER DER ÖFFENTLICHEN AUSLEGUNG WURDEN GEMÄSS § 2 ABSS. 4 DES BUNDESBAUGESETZES (BaubG) VOM 23. JUNI 1960 (BGB.-I.S. 341) AM 23.8.1976 ORTSBÜROLICH DURCH AUSLEGUNG BEKANNTGEMACHT.
DER ENTWURF DES BEBAUUNGSPLANS HAT MIT BIFUNDUNG AM 15.3.1976 BIS 22.2.1976 ÖFFENTLICH AUSGELIEGEN.

DER RAT DER GEMEINDE JADE HAT DEN BEBAUUNGSPLAN IN SEINER SITZUNG AM 27.9.1976 NACH PRÜFUNG DER FRISTGEMÄSS VORGEBRACHTEN BEIWERKEN UND ANWENDUNGEN GEMÄSS § 9 BAUBG. ALS SATZUNG BESCHLOSSEN.
JADE, DEN 27. September 1976
H. H.
BÜRGEMEISTER

n. Aed.
GENEHMIGT
NACH § 11 DES BUNDESBAUGESETZES IN DER FASSUNG DES GESETZES VOM 18.12.1971 (BGB.-I.S. 341) GEMÄSS VERORDNUNG VOM 18.02.77 DER PRÄSIDENT DES NIEDERS. VERW. BEZIRKS OLDENBURG OLDENBURG, DEN 18.02.77
Auftrag: *van Hagen*



DIE GENEHMIGUNG SOWIE ORT UND ZEIT DER AUSLEBUNG DES BEBAUUNGSPLANS SIND ENSPR. D.V. ÜBER DIE ÖFFENTL. BEKANNTMACHUNG VON SATZUNGEN VOM 20.12.1971 (M.S. 01B.-S. 275) AM BEKANNTGEMACHT WORDEN.
DER BEBAUUNGSPLAN IST DAMIT AM RECHTSWIRKSAM GEMACHT.
JADE, DEN
GEMEINDEDIKTER

ENTWURF DES BEBAUUNGSPLANS WURDE VERFASST VON OTTO VON REEKEN, ARCHIT. VON JADE, BLEICHENFELD 150, DEN 15.2.1973
GEMEINDEDIKTER
GEÄNDERT: LANDKREIS WESERMARSCH DER OBERKREISDIKTER
JA.
OBERBAURAT
BRAKE, DEN 27.10.1975 WE

20. April 1976
M. W.
GEMEINDEDIKTER

H. H.
GEMEINDEDIKTER